

# Japan's Rezept

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Japan's Rezept

„Jetzt haben es auch in Europa die helleren Köpfe schon gemerkt, dass man vor grösseren Geschäften besser aus dem Völkerbund austritt.“

### Waschbären

Herr und Frau Fimmelmänn besuchen auf ihrer Schweizerreise auch eine Waschbärenfarm.

«Ich hätte nie geglaubt, dass diese Waschbären so reizende und possierliche Tierchen sind!» sagt Frau Fimmelmänn entzückt zu dem Farmbesitzer. «Wie oft im Jahre kann man

ihnen denn den Pelz abziehen?»

«Alle Vierteljahre einmal!» antwortet der Farmer. «Im ganzen drei Mal im Jahre!»

«Aber das würde dann doch viermal im Jahre machen», meint Frau Fimmelmänn.

«Ganz recht!» bestätigt der Farmer liebenswürdig. «Aber das Vier-

teljahr, wenn sie Eier legen und brüten, dann muss man sie eben schonen.»

pan

**Wiener Café  
Bern**